

Niederschrift

**der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 05.02.2018
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:15 Uhr

Anwesend: **Bürgermeisterin**
F. Broshog

Fraktion CDU/FW
L. Lehmann

Fraktion DIE LINKE
K. Wendt

Fraktion UWG
Th. Kosicki

Fraktion SPD
I. Koch

Verwaltung: Ch. Richter Teamleiter I (Schriftführerin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 34. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Broshog stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Mitglieder anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Broshog, stellt den Antrag, einen Tagesordnungspunkt 06. Informationen und Anfragen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss-Nr. 129/35/2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkt 06. Information und Anfragen zu erweitern.

Abstimmungsverhältnis: 5 Ja Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 34. Sitzung - öffentlicher Teil

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Herr Pehnert, OT Kummersdorf-Alexanderdorf, bittet um Auskunft, warum ein Fachausschuss ganz abgesagt wird, wenn er nicht beschlussfähig ist. Er hat keine rechtliche Grundlage dafür gefunden.

Herr Broshog antwortet: Die Rechtsgrundlage kann er ihm im Moment nicht mitteilen. Die Frage wird durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Pehnert, OT Kummersdorf-Alexanderdorf, bittet um Auskunft, warum die FWT-Ausschusssitzung nicht später begonnen hat, denn ein Mitglied hatte sich vorweg entschuldigt, dass sie 10 Minuten später kommt. Da wäre der Ausschuss auch beschlussfähig gewesen.

Herr Broshog antwortet: Der Sitzungstermin war zu 19.00 Uhr anberaumt. Der Vorsitzende des Ausschusses hat so entschieden.

Herr Pehnert, OT Kummersdorf-Alexanderdorf, bittet um Auskunft, wo die Friedhofssatzung nach dem sie von der Tagesordnung genommen wurde, geblieben ist. Der Gemeinde entstehen nach seiner Rechnung ca. 75.000,00 € Verlust, wenn sie nicht in Kraft gesetzt wird. Wer kommt für den Verlust auf?

Herr Broshog antwortet: Die Satzung wird durch ein externes Büro erarbeitet. Dazu wird eine Ausschreibung erfolgen.

Herr Pehnert, OT Kummersdorf-Alexanderdorf, bittet um Auskunft, denn er hat es im „Buschfunk“ gehört, dass die Seestraße in Sperenberg nicht ausgebaut wird.

Herr Broshog antwortet: Es ist keine Buschfunkinformation, sondern ganz offiziell, dass die Seestraße nicht ausgebaut wird. Alle Anlieger sind durch die Verwaltung schriftlich informiert worden.

Herr Pehnert, OT Kummersdorf-Alexanderdorf, bittet um Auskunft, warum die Friedhofspflege mit einem geringeren Wert ausgeschrieben wurde, trotzdem man die anderen Werte schon kennt.

Herr Broshog antwortet: Zu dieser Sachlage hat Herr Pehnert schon ein Schreiben der Kommunalaufsicht erhalten. Es wird hierzu keine weiteren Aussagen geben.

Zu 06. Information und Anfragen

Herr Broshog informiert, dass die eingestellten Mittel für die Seestraße in Sperenberg für andere Vorhaben eingeplant werden können. Der Bauausschuss wird in der nächsten Sitzung darüber entscheiden.

Herr Koch bitte um Auskunft, um welche Summe es sich handelt:

Antwort Herr Broshog: 220.000,00 €

Herr Lehmann bittet die Mitglieder in ihren Fraktionen darüber zu sprechen, dass die Mittel bzw. ein Teil der Mittel für die Baumaßnahme um die Gestaltung des Kreuzungsbereichs L 70 / L 74 eingesetzt werden sollten. Hier geht es um die Gestaltung der Randbereiche (Bürgersteig) im Zusammenhang mit der Oberflächenüberarbeitung und der Errichtung einer Straßenentwässerung durch den Landesbetrieb Straßenwesen.

Herr Broshog überbringt den Dank der Gäste aus der Gemeinde Borchten und der Stadt Schwarzenberg für die Einladung zum Neujahrsempfang. Die Gemeinde war ein guter Gastgeber. Die Stadt Schwarzenberg hat die Gemeinde Am Mellensee zu einem sportlichen Event im Jahr 2019 eingeladen.

Er bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, das Wochenende vom 26.-28.01.2018 für die Gäste zu organisieren.

Am Mellensee, 06.02.2018


F. Broshog
Vorsitzender Hauptausschuss


Ch. Richter
Schriftführerin